

Rechnungsablage des Jahres 1906.

	Soll		Habeu	
	<i>M</i>	Pf.	<i>M</i>	Pf.
I. Beiträge-Konto.				
Im Jahre 1905 vorauf gezahlte Beiträge im Vortrage	272,50			
Im Jahre 1906 eingezahlte Beiträge	7686,41		7 958	94
Für Rechnung 1906 gezahlte Beiträge:				
78 Berliner à 20 <i>M</i>	1560,00			
385 Auswärtige à 15 <i>M</i>	5775,00			
19 Ausserordentliche à 10 <i>M</i>	190,00			
Mehrzahlungen	43,44			
482 Mitglieder zahlten	7 568	41		
Für Rechnung 1907 vorauf gezahlte Beiträge im Übertrage	390	50		
	7 958	94	7 958	94
II. Interessen-Konto.				
Zinsen aus dem Depôt und dem Konto-Korrent der Darlehnskasse	600	43		
III. Gewinn-Konto.				
GEBRÜDER BORNTREGER zahlten als Gewinn-Anteil an Band XXIII	328,10			
Fraglicher Beitrag aus Wien	15,00		343	10
IV. Berichte-Konto.				
Band XXIII, Jahrgang 1905; nachträglich . .			26	25
Band XXIV, Jahrgang 1906:				
608 + (100) + 2 = 710 Seiten Text; 24 Tafeln, 1052,75 <i>qcm</i> + 694,52 <i>qcm</i> Holzschnitte und Zinkätzungen. Entnommen 490 Exemplare (482 für Mitglieder, 7 für Ehrenmitglieder, 1 für den Schriftführer)			5 309	23
Generalregister über Band I—XX: 6 + 306 Seiten			2 165	00
			7 500	48

	Soll		Haben	
	<i>M</i>	Pf.	<i>M</i>	Pf.
V. Kosten-Konto.				
Jahrgang 1905, nachträglich. . . . .	.	.	18	75
Jahrgang 1906 betreffend:				
Porto für Korrespondenz usw.	122,89	<i>M</i>		
Porto für Versendung der Hefte	534,20	"		
Spesen und Provisionen	68,52	"		
Formulare	97,85	"		
Honorare usw.	717,40	"		
Institutsdiener.	10,00	"	1 550	86
Generalregister:				
Porto für Versendung . . . . .	.	.	195	35
			1 764	96
VI. Kapital-Konto.				
Am 1. Januar 1906 Vermögen im Vortrage:				
Fester Bestand	5000,00	<i>M</i>		
Lebenslängliche Mitglieder	600,00	"		
Flüssiges Vermögen	6914,27	"	12 514	27
I. Beiträge-Konto.			7 568	44
II. Interessen-Konto			600	43
III. Gewinn-Konto			343	10
IV. Kassa-Konto:				
Lebenslängl. Mitglied (RÜBEL-Zürich)			300	00
V. Berichte-Konto.	7 500	48		
VI. Kosten-Konto	1 764	96		
Am 31. Dezember 1906 Vermögen im Übertrage:				
Fester Bestand	5000,00	<i>M</i>		
Lebenslängliche Mitglieder	900,00	"		
Flüssiges Vermögen.	6160,80	"	12 060	80
	21 326	24	21 326	24
Voranschlag für 1907.				
(Durchschnitt der letzten drei Jahre).				
Vortrag des Vermögens am 1. Januar 1906 . . . . .	.	.	12 060	80
Beiträge . . . . .	.	.	7 281	00
Zinsen . . . . .	.	.	553	00
Gewinn . . . . .	.	.	318	00
Berichte	5 062	00		
Kosten.	1 604	00		
Festschrift	6 000	00		
Vermögen am 31. Dezember 1907	7 546	80		
	20 212	80	20 212	80

	Soll		Haben	
	<i>ℳ</i>	Pf.	<i>ℳ</i>	Pf.
Hansgirt-Konto.				
1. März 1906: Professor HANSGIRT zahlte . .	.	.	1000	00
1000 <i>ℳ</i> Landschaftl. 3½prozentige Zentral- Pfandbr. 99,10 <i>ℳ</i>	991	00		
Zinsen davon (61 Tage) 3½ pCt	5	90		
Spesen: Courtage, Stempel, Depôtgeld	2	40		
Zinsen: 299 Tage 3½ pCt.			29	07
Anteil an 3 Beilagen (Hefte 3, 4, 8)	30	62		
31. Dezember: 1000 <i>ℳ</i> Landschaftl. 3½proz. Pfandbr. 99,10 <i>ℳ</i>			991	00
31. Dezember: Saldo-Übertrag	990	15		
	2020	07	2020	07

Die Einnahmen aus den Beiträgen betragen 7568,44 *ℳ*; die laufenden Ausgaben betragen 6905,09 *ℳ*. Folglich sind 663,35 *ℳ* mehr eingenommen als ausgegeben. Bei 482 zahlenden Mitgliedern kommt auf jedes Mitglied 15,70 *ℳ* Beitrag und 14,32 *ℳ* Ausgabe.

Das Generalregister verursachte eine Extraausgabe von 2360,35 *ℳ*; für jedes Mitglied noch 4,90 *ℳ*. Auf jedes Mitglied kommen daher 19,22 *ℳ* Ausgabe.

Berlin, Mai 1907.

OTTO MÜLLER.

General-Übersichten, die Jahre 1883—1906 betreffend. Erläuterungen.

Tabelle I.

Diese Tabelle zeigt das Fortschreiten der Mitgliederzahl seit der Gründung der Gesellschaft in fünfjährigen Zwischenräumen bis 1906 nach Ländern. Die links stehenden Ziffern bezeichnen die ausserordentlichen, die rechts stehenden die ordentlichen Mitglieder. Die Ziffern unter den Summen der sechs Gruppen sind die Zunahme-Koeffizienten der ordentlichen Mitglieder, wenn die Mitgliederzahl des Jahres 1883 gleich 1 gesetzt wird.

Aus der Gesamtsumme der sechs Gruppen am Ende der Tabelle geht hervor, dass die Zahl der ordentlichen Mitglieder von 227 auf 463, oder von 1 auf 2,04 gestiegen, die Zahl der ausserordentlichen Mitglieder von 75 auf 19, oder von 1 auf 0,25 gesunken ist.

Vergleicht man diese Zahlen mit den Koeffizienten der einzelnen Gruppen, so ergibt sich für die ordentlichen Mitglieder folgendes:

Im Deutschen Reich ist die Zahl der ordentlichen Mitglieder gegen den Durchschnitt zurückgeblieben; sie stieg nur von 1 auf 1,53, in Berlin von 1 auf 1,63.

In Österreich-Ungarn bleibt die Zunahme ebenfalls hinter dem Durchschnitt (2,04) zurück, sie beträgt 1 auf 1,80.

Die anderweitigen europäischen Länder übertreffen den Durchschnitt erheblich; ihre Mitgliederzahl ist von 1 auf 6,93 angewachsen.

Noch grösser ist die Zunahme in Amerika, 1 auf 8,67.

In den übrigen Erdteilen beträgt die Zunahme 1 auf 3,33.

Diese Zahlen zeigen, dass im Deutschen Reiche und in Österreich-Ungarn die Mehrzahl der Botaniker sich von vorn herein der neu gegründeten Gesellschaft angeschlossen hat, während in den übrigen Ländern das Interesse für die Gesellschaft in einer stetigen starken Zunahme begriffen ist; ganz besonders ist dies der Fall in

England mit dem Koeffizienten 9,5; in Italien mit 8, in Schweden mit 5, in Russland mit 5,5 und in den Vereinigten Staaten mit 19.

Die ausserordentlichen Mitglieder haben naturgemäss stetig abgenommen, nachdem seit 1887 ausserordentliche Mitglieder nicht mehr aufgenommen wurden.

Tabelle II.

Diese Tabelle gestattet eine Übersicht der gesamten Einnahmen und Ausgaben von 1883 bis 1906.

Die Summe aller Einnahmen mit	160 370,98 <i>M.</i> ,
abzüglich der Summe aller Ausgaben mit	<u>148 310,18 <i>M.</i></u>
ergibt den für 1907 vorzutragenden Vermögens-	
bestand von	12 060,80 <i>M.</i>

Derselbe stimmt mit dem Saldo des Kapital-Konto vom 31. Dezember 1906 der vorstehenden Rechnungsablage des Jahres 1906 überein und verbürgt damit die Richtigkeit aller Zahlenangaben der Einzeljahre.

Die Beiträge sind scharf für das laufende Rechnungsjahr begrenzt; alle für folgende Jahre vorauf gezahlten Beiträge wurden ausgeschieden und gelangten erst in denjenigen Jahren zur Verrechnung, für welche sie bestimmt waren. — Dasselbe gilt für die Kosten der Berichte und die Verwaltungskosten; dieselben beziehen sich lediglich auf den laufenden Jahrgang.

Tabelle III.

Die spezielle Verwendung der einzelnen Einnahmequellen betreffend, ging der unterzeichnete Schatzmeister von dem Gesichtspunkte aus, dass die laufenden Jahresbeiträge die Kosten der Berichte, die Verwaltungskosten und die anderweitigen Ausgaben decken müssen. Überschritten diese Kosten die Einnahmen aus den Beiträgen, dann musste eine Verringerung des Umfanges der Berichte erfolgen, um das Gleichgewicht zwischen Einnahme und Ausgabe herzustellen. Hiernach ist stets verfahren worden und es gelang eine annähernd genaue Bilanzierung.

Die Gesamtsumme der Beiträge ergibt 148 413,34 *M.*; die Ausgaben für die Berichte und die Verwaltungskosten betragen 146 943,84 *M.*; Überschuss mithin 1469,50 *M.*; im Durchschnitt der 24 Jahre war der Beitrag des einzelnen Mitgliedes 15,14 *M.*; der Durchschnitt der Ausgaben für Berichte und Verwaltungskosten bezifferte sich auf 15,01 *M.*

Aus dem Überschuss von 1469,50 *M* blieben dann noch die aus Tabelle II ersichtlichen anderweitigen Ausgaben in Höhe von 1366,34 *M* zu decken; aus den Beiträgen verbleibt daher nur ein Rest von 103,16 *M*.

Die Einnahme aus Zinsen betrug lt. Tabelle II 8150,68 *M*, aus Gewinnen 3806,96 *M*, zusammen 11957,64 *M*. Die Zinsen stammen aus dem Depôt der Kur- und Neumärkischen Darlehnskasse; die Gewinne aus dem vertragsmässigen Anteil an dem buchhändlerischen Vertrieb der Berichte und den lebenslänglichen Beiträgen.

Der Ertrag dieser Einnahmequellen wurde bestimmt

1. zur Bildung eines Reservefonds in Höhe von 5000 *M*;
2. zu einem Kapital in Höhe von 900 *M*, aus dessen Zinsen die Beiträge der lebenslänglichen Mitglieder bestritten werden;
3. zur Herstellung einer Festschrift oder zur Herausgabe umfangreicherer Arbeiten nach Massgabe der Statuten § 4.

Für die Zwecke zu 3 stehen mit Zuziehung des Restes von 103,16 *M*, lt. der vorstehenden Rechnungsablage, am 31. Dezember 1906 6160,80 *M* zur Verfügung.

Tabelle IV.

Die Tabelle bezweckt eine Übersicht derjenigen Leistungen der Gesellschaft, die in den Berichten niedergelegt sind und die Ermittlung der in der letzten Rubrik verzeichneten Kosten pro Einheit und Mitglied. Letztere erst ergeben den absoluten Massstab zur Vergleichung der in den verschiedenen Jahren aufgewendeten Kosten für die Einheit, die innerhalb der Grenzen von 0,147–0,173 *M* schwankten, im allgemeinen aber sich zwischen 0,15–0,16 *M* bewegten und im Gesamtdurchschnitt 0,158 *M* betragen.

Als Einheit gilt

1. je 1 Bogen Text;
2. je 1 lithographische Tafel in Schwarzdruck;
3. bei Textabbildungen der Flächeninhalt einer Tafel von 210 *qem*. Der Einheit dieser Abbildungen wurde aber nicht der Flächeninhalt an sich zu Grunde gelegt; dieser vielmehr je nach der Herstellung der Abbildung als Holzschnitt oder Zinkographie in verschiedenen Zeitabschnitten verschieden berechnet. Gegenwärtig wird der Flächeninhalt der Holzschnitte mit $\frac{4}{3}$ multipliziert, der Flächeninhalt der Zinkographien durch 4 dividiert. Die so gefundene

Ziffer wird alsdann durch Division mit der Masszahl 210 auf die zu berechnende Einheit reduziert.

Die Tabelle ergibt als Inhalt der Berichte in den 24 Jahren 1052,15 Druckbogen Text, 582 Tafeln, 100,93 Einheiten Textabbildungen, zusammen also 1735,08 Einheiten. Hierzu treten noch 16 von Autoren gelieferte Tafeln. Die 100,93 Einheiten Textabbildungen entsprachen aber tatsächlich nur dem Rauminhalte von 68,29 Tafeln. Die Gesamtziffer der gelieferten Einheiten beträgt daher netto 1718,44, welche einen Kostenaufwand von 113 651,99 *M* erforderten.

Im Gesamtdurchschnitt enthielten die Berichte die beträchtliche Anzahl von 43,84 Bogen Text, 24,92 Tafeln, 2,84 Einheiten Textabbildungen = 71,60 Einheiten netto pro Jahr.

Berlin, im Juni 1906.

OTTO MÜLLER.

Tabelle I. Links stehende Ziffern = Ausserordentliche Mitglieder.
 Rechts stehende Ziffern = Ordentliche Mitglieder.

Mitglieder	1883		1888		1893		1898		1903		1906	
Deutsches Reich:												
Preussen exkl. Berlin . . .	33	70	29	89	20	97	10	92	4	98	5	91
Berlin	18	48	18	52	14	56	7	58	4	65	4	78
Bayern	3	11	3	23	2	22	2	22	1	21	1	23
Sachsen	2	13	2	20	2	23	2	17	1	21	1	19
Württemberg	1	5	2	8	2	12	2	10	2	11	—	10
Baden	1	6	2	10	2	10	2	10	2	13	1	15
Hessen	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	5
Mecklenburg	1	2	2	6	1	2	1	3	1	1	1	2
Sächsische Herzogtümer .	3	10	2	9	1	10	1	5	1	7	—	9
Braunschweig	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	2
Anhalt	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1
Oldenburg	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Reuss	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1
Freie Städte	2	7	1	11	1	8	—	11	1	14	1	15
Reichslande	2	3	—	9	—	3	—	5	—	2	—	3
	67	179	61	241	45	248	27	240	17	256	14	274
		1		1,35		1,39		1,34		1,43		1,53
Österreich-Ungarn:												
Nieder-, Ober-, Salzburg- Tirol, Steierm. usw. . . .	2	22	3	20	2	23	2	21	2	23	2	29
Böhmen, Mähren, Schlesien	1	3	3	6	2	5	2	5	—	18	—	19
Galizien	1	—	1	1	1	1	—	1	—	2	—	3
Dalmatien	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bukowina	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Ungarn	2	4	2	4	2	5	2	4	1	3	1	3
Kroatien	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1
	6	31	9	32	7	36	6	34	3	48	3	56
		1		1,03		1,16		1,10		1,55		1,80
Anderweitige Europäische Länder:												
Grossbritannien u. Irland	—	—	3	2	1	5	1	16	—	20	—	19
Frankreich	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2
Transport	—	—	3	3	1	6	1	17	—	22	—	21

Tabelle I (Fortsetzung).

Mitglieder	1883		1888		1893		1898		1903		1906	
Transport	—	—	3	3	1	6	1	17	—	22	—	21
Italien	—	2	1	6	—	12	—	12	—	13	—	16
Belgien	—	—	—	1	—	2	—	2	—	2	—	1
Niederlande	—	—	—	—	—	2	—	2	—	6	—	7
Dänemark	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	—	5
Schweden	—	2	—	2	—	3	—	4	—	8	—	10
Norwegen	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	2
Griechenland	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Schweiz	—	7	—	9	1	14	1	16	1	19	1	21
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Russland	1	2	1	8	1	10	—	13	—	12	—	11
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Serbien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	1	14	5	30	3	53	2	71	1	89	1	97
		1		2,14		3,79		5,07		6,36		6,93
Amerika:												
Vereinigte Staaten	—	—	—	1	—	4	—	7	—	10	—	19
Mittel-Amerika	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	1
Süd-Amerika	1	3	2	6	1	9	1	8	—	8	—	6
	1	3	2	8	1	14	1	16	—	20	—	26
		1		2,67		4,67		5,33		6,67		8,67
Andere Erdteile:												
Afrika	—	—	—	2	1	1	1	2	1	4	1	3
Ceylon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Japan	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	5
Java	—	—	—	—	—	2	—	3	—	3	—	2
Australien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	3	1	3	1	6	1	10	1	10
				1		1		2		3,33		3,33
Insgesamt:	75	227	70	321	57	354	37	367	22	423	19	463
	1	1	0,93	1,414	0,76	1,56	0,49	1,62	0,29	1,86	0,25	2,04

Tabelle II.

	Mitglieder	Beiträge		Zinsen		Gewinne		Kosten der Berichte		Verwaltungskosten		Anderweitige Kosten	
		ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.
Gründung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	424	34
1883	302	4 396	76	39	25	—	—	3 046	50	1 171	14	Flora Conto	
1884	343	5 043	53	87	20	—	—	2 982	44	1 092	67	100	—
1885	355	5 229	10	127	35	—	—	3 767	05	1 143	71	300	—
1886	373	5 454	20	107	65	—	—	4 441	75	1 244	57	—	—
1887	383	5 594	97	118	75	—	—	4 063	75	1 228	04	—	—
1888	391	5 765	61	130	20	—	—	3 763	65	1 198	62	300	—
1889	403	5 992	03	169	25	—	—	3 295	45	1 130	99	Effekten	
1890	405	6 053	57	294	70	—	—	3 881	70	1 350	78	242	—
1891	416	6 245	60	306	40	—	—	4 325	25	1 283	19	—	—
1892	414	6 258	07	344	70	60	31	6 641	30	1 341	25	—	—
1893	411	6 180	32	347	10	—	—	5 212	45	1 366	52	—	—
1894	412	6 218	95	296	30	—	—	4 390	65	1 274	47	—	—
1895	410	6 223	08	325	20	270	00	5 378	25	1 366	24	—	—
1896	410	6 241	65	325	00	203	15	4 001	55	1 298	28	—	—
1897	406	6 200	27	372	50	259	75	4 674	78	1 248	26	—	—
1898	404	6 198	07	437	30	269	95	4 126	10	1 415	11	—	—
1899	422	6 494	65	510	10	2 0	66	5 441	30	1 522	93	—	—
1900	420	6 487	62	567	20	283	04	5 006	05	1 610	87	—	—
1901	433	6 694	15	513	50	241	80	6 364	39	1 692	54	—	—
1902	430	6 692	66	533	40	237	00	6 312	35	1 660	21	—	—
1903	445	6 906	88	539	80	1) {	330 00	5 183	35	1 644	32	—	—
							138 60						
1904	454	7 089	62	525	80	288	60	5 319	80	1 631	54	—	—
1905	459	7 183	54	531	60	321	00	4 531	65	1 610	64	—	—
1906	482	7 568	44	600	43	1) {	300 00	26	25	18	75	—	—
							343 10	5 309	23	1 550	86	—	—
								General-		General-			
								register		unkosten			
								2 165	00	195	35	—	—
		148 413	34	8150	68	3 806	96	113 651	99	33 291	85	1 366	34
		8 150	68					33 291	85				
		3,806	96					1 366	34				
Einnahme . . .		160 370	98					148 310	18				
Ausgabe . . .		148 310	18										
Vermögen 1.107		12 060	80										

1) Lebenslängliche Beiträge.

Tabelle III.

	Mitglieder	Beiträge		Beitrag pro Mitglied		Berichte und Kosten		Berichte und Kosten pro Mitglied	
		ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.
1883	302	4 396	76	14	56	4 217	64	13	97
1884	343	5 043	53	14	70	4 075	11	11	88
1885	355	5 229	10	14	73	4 910	76	13	83
1886	373	5 451	20	14	62	5 686	32	15	25
1887	383	5 594	97	14	61	5 291	79	13	82
1888	391	5 765	61	14	75	4 962	27	12	70
1889	403	5 992	03	14	87	4 426	44	10	98
1890	405	6 053	57	14	95	5 232	48	12	92
1891	416	6 245	60	15	01	5 608	44	13	48
1892	414	6 258	07	15	12	7 982	55	19	28
1893	411	6 180	32	15	04	6 578	97	16	01
1894	412	6 218	95	15	09	5 665	12	13	75
1895	410	6 223	08	15	18	6 744	49	16	45
1896	410	6 241	65	15	22	5 299	83	12	93
1897	406	6 200	27	15	27	5 923	04	14	59
1898	404	6 198	07	15	34	5 541	21	13	72
1899	422	6 494	65	15	39	6 964	23	16	50
1900	420	6 487	62	15	44	6 616	92	15	75
1901	433	6 694	15	15	46	8 056	93	18	60
1902	430	6 692	66	15	56	7 972	56	18	54
1903	445	6 906	88	15	52	6 827	67	15	34
1904	454	7 089	62	15	62	6 951	34	15	31
1905	459	7 183	54	15	65	6 142	29	15	38
1906	482	7 568	44	15	70	9 265 ¹⁾	44	19	22
Einnahme		148 413	34	D. 15	14	146 943	84	D. 15	01
Ausgabe		146 943	84						
Überschuss		1 469	50						
Anderweitige Kosten		1 366	34						
Rest		103	16						

1) Inklusive Generalregister.

Tabelle IV.

	Einheiten				Kosten		Kosten pro Einheit	Mitglieder	Kosten der Einheit pro Mitglied
	Text	Tafeln	Text-Abbildungen	Zusammen	M	Pf.			
					Pf.	Pf.			
1883	38,25	19	6,07	62,32	3 046	50	48,1	302	0,159
1884	37,50	16	5,50	59,00	2 982	44	50,5	343	0,147
1885	40,75	21	5,20	66,95	3 767	05	56,0	355	0,158
1886	48,12	24	3,61	75,73	4 441	75	58,6	373	0,158
1887	44,25	24	1,37	69,62	4 063	75	58,7	383	0,152
1888	41,25	19	3,78	64,03	3 763	65	58,8	391	0,150
1889	36,88	15	2 53	54,41	3 295	45	60,6	403	0,150
1890	40,75	21	2,03	63,78	3 881	70	60,8	405	0,150
1891	37,00	24	2,20	63,20	4 325	25	68,4	416	0,164
1892	55,50	¹⁾ 31	5,96	92,46	6 641	30	71,8	414	0,173
1893	44,25	30	5,35	79,60	5 212	45	65,1	411	0,158
1894	35,00	24	8,74	67,74	4 390	65	64,8	412	0,157
1895	41,00	²⁾ 38	3,10	82,10	5 378	25	65,5	410	0,160
1896	34,25	³⁾ 22	5,80	62,05	4 001	55	64,4	410	0,157
1897	42,75	27	2,90	72,65	4 674	78	64,3	406	0,159
1898	32,50	⁴⁾ 25	6,40	63,90	4 126	10	64,5	404	0,160
1899	47,25	⁵⁾ 30	1,92	79,17	5 441	30	68,7	422	0,163
1900	49,13	19	3,28	71,41	5 006	05	70,1	420	0,167
1901	52,00	34	6,35	92,35	6 364	39	68,9	433	0,159
1902	59,38	⁶⁾ 27	3,17	89,55	6 312	35	70,5	430	0,164
1903	46,13	⁷⁾ 22	3,58	71,71	5 183	35	72,3	445	0,163
1904	45,88	25	4,41	75,29	5 319	80	70,6	454	0,156
1905	38,50	21	4,50	64,00	4 531	65	70,8	459	0,155
1906	44,38	24	3,18	71,56	5 335	48	74,6	482	0,154
	Generalregister			Generalregister	Generalregister				Generalregister
	19,50			19,50	2 165	00	111,00		0,230
	1052,15	582 + 16	100,93	1735,08	113 651	99			$\frac{3,797}{24}$
	1052,15	598	= 68,29 netto	1718,44					= 0,158
Durchschnitt	43,84	24,92	2,84	71,60					Generalregister = 0,230

*) Von 1891 an wurde der für die Einheit zu zahlende Preis erhöht.

1) Plus 2 vom Autor bezahlte Tafeln, also 33 Tafeln. 2) Plus 2 Tafeln vom Autor, 40 Tafeln. 3) Plus 2 Tafeln vom Autor, 24 Tafeln. 4) Plus 2 Tafeln vom Autor, 27 Tafeln. 5) Plus 1 Tafel vom Autor, 31 Tafeln. 6) Plus 2 Tafeln vom Autor, 29 Tafeln. 7) Plus 5 Tafeln vom Autor, 27 Tafeln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Allfälliges 1001-1012](#)